

Protokoll der Generalversammlung

des Vereins zur Förderung von hochbegabten Schülern und Schülerinnen im Sinne Sir
Karl Poppers – Popperverein
am 17. Oktober 2017, 18:30 Uhr

Anwesend: 16 Personen (siehe Liste), vom Vorstand Karin Macke, Samena Shams, Sigrid Hager

Entschuldigt: Amira El-Hamalawi, Florian Kressler, Doris Stephan

1. **Begrüßung der Obfrau Karin Macke**
2. **Bericht von Direktor Scheiber:** Er dankt für das Interesse und die Unterstützung der Eltern – auf ideelle und finanzielle Weise. Ab 2025 wird es in Ö keine Schulversuche mehr geben, daher stellt sich die Frage, wie es die Popperschule (Anmerkung: die ein Schulversuch ist) dann geben wird. 2 Optionen gibt es: a) sie wird in das Regelschulwesen überführt und im Rahmen der Autonomie vorhandene Möglichkeiten nutzen b) sie wird als Sonderform geführt, wie zB das Schigymnasium in Stams. Bei a) sind wahrscheinlich Abstriche notwendig, bei b) braucht es ein Gesetz dafür. Eltern sind als Fürsprecher für die Popperschule in Hinblick auf diese zwei Optionen notwendig! Als nur eine von zwei AHS (die andere ist das Gymnasium Astgasse in Wien) in ganz Ö sind wir eine Leuchtturmschule. Aufgrund dessen gibt es intensiven Kontakt zum Ministerium, zB über workshops, und der Herr Direktor hört, dass die Popperschule nicht zur Diskussion steht. Die Lab-Schiene wird nächstes Jahr evaluiert. EVA läuft prinzipiell gut, muss aber modifiziert und mehr reguliert werden, zB bezüglich Anwesenheitspflicht in dieser Phase. Die verschiedenen Projekte entwickeln die SchülerInnen größtenteils selbst, die Schule unterstützt soweit sie kann. In diesem Schuljahr stehen keine ganz großen Neuerungen an, die „neue Oberstufe“, die für alle Schulen in Ö gilt, muss auch für die Popperschule gelten. Am Nordtrakt der Schule soll eine Dachterrasse entstehen als „science“ Terrasse, ua für Projekte (auch VWAs), nicht als Aufenthaltsort. Die Behörden stehen dem Projekt wohlwollend gegenüber, es gibt eine Zusage für die Durchführung und Übernahme der Kosten der baulichen Maßnahmen (Boden, Geländer etc). In einem ersten Schritt sind der Bodenbelag, ein Sicherheitsgeländer, Sonnenschutz und Sitzgelegenheiten geplant. Der Popperverein soll die Ausstattung finanzieren (Anmerkung: dafür hat der Verein Rücklagen angespart).
3. Es wurde die **Beschlussfähigkeit der Generalversammlung** festgestellt (laut Statuten nach 30 Minuten erreicht).
4. **Bericht der Obfrau Karin Macke:**
Folgende Projekte wurden unterstützt:
 - Reiseunterstützungen
 - Kosten BegleitlehrerInnen
 - Unterrichtsmaterialien, Lab-Ausstattung
 - LehrerInnenenfortbildung, Supervision
 - Wettbewerbe
 - SprachassistentInnen

- Stipendien (dh kein Popperbeitag plus 50 Euro/Monat Stipendium plus höherer Zuschuss für Reisen)
- Unterstützungen für SchülerInnen
- Aufnahmegespräche
- Maturafeier
- Homepage
- Neue Beamer und Anschaffung von gebrauchten Computern
-

5. Bericht der Kassierin

Einnahmen waren
97.186,19 € Mitgliedsbeiträge, Zinsen

Ausgaben waren
38.604,12 €

Dies ergibt einen Überschuss von 58.582,07 €.

Guthaben gesamt:

	31.08.2017	31.08.2016
RB Girokonto	66.998,64 €	29.096,93 €
EB Anlagenkonto	20.680,36 €	282,16 €
Sparbuch	0,00 €	25.239,28 €
<i>Summe</i>	87.679,00 €	54.618,37 €
Veränderung	33.060,63 €	

Es gab dieses Jahr keine größeren Ausgaben und es wird bewusst eine größere Summe angespart, weil diese für die Terrasse erforderlich sein wird.

- Die **Rechnungsprüfer** berichten über eine ordnungsgemäße Rechnungsführung und unterbreiten zwei Vorschläge:
 - Unterstützung bei Reisen auf 50 €/SchülerIn erhöhen
 - Ankommenstage stärker bzw. zur Gänze unterstützen
 - Ein dritter Vorschlag ergibt sich in der Diskussion: es sollen vermehrt native speaker im Sprachunterricht zum Einsatz kommen, die LehrerInnen sollen über diese Möglichkeit nochmals informiert werden
- Die **Genehmigung des Rechenschaftsberichts** und die **Entlastung des Vorstands** wird bei 3 Enthaltungen einhellig angenommen.
- Neuwahl des Vorstandes** wird bei 3 Enthaltungen einhellig angenommen.

Obfrau: Mag.^a Karin Macke
Kassier: Mag. Wolfgang Bliem
Schriftführerin: Claudia Wohlgenannt

Stellvertreter/innen:
Obfrau-Stv.ⁱⁿ: MMag.^a Amira El-Hamalawi
Kassier-Stv.ⁱⁿ: Dr. Florian Kressler
Schriftführerin-Stv.ⁱⁿ: Mag.^a Doris Stephan

9. Rechnungsprüfer
Michael Almasi-Szabo und Helmut Mahringer werden einstimmig gewählt.
10. Anträge zu den Vorschlägen a-c (siehe Punkt 6) werden einstimmig angenommen. Zu Punkt c) wird ergänzt, dass native speaker nicht nur im Fremdsprachenunterricht, sondern auch in anderen Fächern eingesetzt werden sollen.
11. Die Formulare für die Anträge findet man auf der Homepage des Poppervereins. Diese werden von den LehrerInnen ausgefüllt, an Frau Macke gesendet, im Vorstand per E-Mail verteilt und so zur Abstimmung gebracht
12. Festsetzung des Vereinsbeitrages für das Schuljahr 2017/2018
Vorschlag: Wieder 60 €/ Monat, 9x/Jahr, für die 8. Klassen 6x/Jahr, sollten mehrere Kinder pro Familie in die Popperschule gehen, ist der Betrag nur 1x/Familie zu leisten!
Antrag wird einstimmig angenommen. Es wird gebeten, wenn möglich den Beitrag pro Jahr einzubezahlen.
13. Budget 2017/18

Erwartete Einnahmen

Mitgliedsbeiträge 70.000 €

Geplante Ausgaben

Reisezuschüsse SchülerInnen, LehrerInnen und SprachassistentInnen 25.000,00 €

Projekte (+ EDV) 22.000,00 €

Unterrichtsmaterialien/ Lehrerfortbildung 20.000,00 €

Stipendien 2.500,00 €

Vereinsangelegenheiten 500,00 €

Summe 70.000,00 €

Schüler/innen-Unterstützungen und soziale Aspekte haben bei der Ausschöpfung des Budgets absoluten Vorrang.

Das Jahresbudget darf im Sinn dieser Richtlinien um max. 10% überschritten werden. Die Terrasse ist ein Sonderbudget und fällt daher nicht in diese Regelung.

Stipendien: monatlicher Unterstützungsbetrag 50€

Der Antrag auf Genehmigung des Budgets wird einstimmig angenommen

Generalbeschluss:

jährlich wiederkehrende Anträge werden angeführt – die Liste kann mit Zustimmung aller Vorstandsmitglieder erweitert werden

Anträge können von einem Vorstandsmitglied genehmigt werden

- Ausgaben für MaturantInnenverabschiedung (ohne Maturageschenk) bis max. Ausgaben des Vorjahres
- Berufsreflexionstage 8.Klassen
- Reiseförderung lt. Richtlinien
- Schüler/innenunterstützung für Reisen 50%
- Kosten BegleitlerInnen für Reisen (nicht Schikurs, Sportwoche) – 100%
- Ankommenstage abzüglich Selbstbehalt der Schüler/innen
- KoSo Bücher
- Aufnahmegespräche (300 € je 40 SchülerInnen)
- Schulwallfahrt
- Einführung wissenschaftliches Arbeiten, 5. Kl, Prof. Holzmann
- Zeitschriftenabos

Der Antrag für den Generalbeschluss wird einstimmig angenommen.

Zum Abschluss werden noch mehrere Fotos von Reisen und angekauftem Unterrichtsmaterial bzw. zwei Videos von Aktivitäten, die der Popperverein unterstützt hat vorgeführt.

Ende der Generalversammlung: 20:05 Uhr